



Bad St. Leonharder Gemeindenachrichten

Juni 2023

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ST. LEONHARD



Bürgermeister Dieter Dohr, der Stadt- und Gemeinderat sowie die Bediensteten des Gemeindeamtes und des Wirtschaftshofes . . .

*. . . wünschen Ihnen einen
schönen Sommer!*



© Dima/Wikimedia

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG!**

**MASCHINENBAU-
TECHNIKER**
(M/W/D)

Hier geht's zur Ausschreibung!

Scan me!

www.hage.at

HAGE

**KOSTENLOSER
Krankentransport
im oberen Lavanttal**

**ins KABEG
Klinikum Klagenfurt**

Ideal für:

- **Strahlentherapie nach Krebs-OP**
- **Augenabteilung**
- **Dialyse-Patienten**

**Das ortsansässige
Taxiunternehmen
in Ihrer Nähe**

Anmeldung und Infos unter:
TAXI KURT

TEL.: 0664 / 57 43 499

Geschätzte Bad St. Leonharderinnen und Bad St. Leonharder, liebe Jugend!



Zu Beginn meiner Tätigkeit in der Gemeindepolitik habe ich schon damals festgestellt, welches Potential in unserer aufstrebenden Region steckt. Seit 2021 gilt es für mich, als Bürgermeister unserer schönen Stadtgemeinde, die schon seit Jahren gegebene Erfolgsgeschichte weiterzuführen.

Besonders bedanken möchte ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit bei allen Mitgliedern des Stadt- und Gemeinderates, denn nur durch ein

konsequentes Miteinander können wichtige Vorhaben erst realisiert werden. Dazu zählen vor allem die Sanierungen der Gemeindestraßen, das Sicherstellen der Wasserversorgung für unsere Gemeindebürger und Maßnahmen, die das Miteinander der Generationen in unserem Gemeindegebiet fördern. Die Modernisierung der Volksschule sowie der Umbau des Kindergartens waren mir stets wichtige Projekte, die nun schon zu Beginn des neuen Schuljahres fertiggestellt sein werden und unseren jüngeren Gemeindebürgern bestmögliche Rahmenbedingungen bieten.

Zu seinem 90. Geburtstag, den Hans Monsberger aus Wisperndorf im Mai feierte, durfte ich ihm mit Vertretern der Gemeindepolitik und einigen seiner politischen Wegbegleitern gratulieren. Zum Ausdruck bringen muss man neben der nachhaltigen Arbeit in der Gemeindepolitik, u.a. als Vizebürgermeister ganz besonders seinen jahrzehntelangen Einsatz und das Bemühen um das Feuerwehrwesen im oberen Lavanttal.



Es freut mich sehr, dass der Jahresabschluss für das Budgetjahr 2022 wieder positiv ausgefallen ist. Trotzdem muss der sparsame und wirtschaftlich effiziente Weg auch in Zukunft strikt eingehalten werden.

Wir leben in bewegten Zeiten und ich blicke mit Stolz auf unsere Stadtgemeinde, da ich weiterhin überzeugt bin, dass wir mit Zusammenhalt, Einsatz und gegenseitiger Wertschätzung auch die zukünftigen Herausforderungen bravourös meistern werden. Ich wünsche Ihnen einen möglichst unbeschwerten und schönen Sommer.

Herzlichst Ihr Bürgermeister Dieter Dohr

Impressum

Bad St. Leonharder Gemeindenachrichten, Amtsblatt der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard. Erscheinungsweise: vierteljährlich. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Bad St. Leonhard, Hauptplatz 46, 9462 Bad St. Leonhard. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach. Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at

■ Reise zur Reliquienprozession nach Saint-Léonard de Noblat

Von 18. bis 24. Mai unternahmen 23 Bad St. Leonharder Gemeindeglieder, unter anderem mit Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger, Bürgermeister Dieter Dohr mit Mitgliedern des Stadt- und Gemeinderates sowie MDDr. Christian Gsodam, der Kabinettschef des Generalsekretärs im Ausschuss der Regionen der EU, eine Reise zur feierlichen Reliquienprozession ins französische Saint-Léonard de Noblat.

Die Anreise führte die Gruppe mit dem Bus durch das Kanaltal nach Grenoble, im Südosten von Frankreich. Am zweiten Reisetag ging es von Grenoble zur Gedenkstätte in Oradour-sur-Glane, wo bei einer Kranzniederlegung den Opfern des Massakers von Oradour am 10. Juni 1944 gedacht wurde. Für alle Anwesenden war dies ein sehr emotionaler Moment.

Am Samstag, dem 20. Mai, kam die Reisegruppe nach Saint-Léonard de Noblat, wo Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger in der Stiftskirche eine Messe abhielt. Alle sieben Jahre werden die Reliquien des heiligen Leonhard für eine Prozession für die Öffentlichkeit hervorgeholt. Für die Prozession, an der 26 Städte und Gemeinden aus unterschiedlichen Staaten von Deutschland über Spanien bis Rumänien die einen Bezug zum heiligen Leonhard haben, teilnahmen, wurde der Ort festlich geschmückt. Unsere Stadt war der einzige Vertreter aus Österreich.



Für das Jubiläumsjahr 2025 - Bad St. Leonhard i. Lav. feiert dann 700 Jahre Stadtrecht und 900 Jahre Leonhardikirche - ist angeordnet, von November 2024 bis November 2025 eine Leihreliquie zu erhalten. Die Kontakte als Mitglied im „Verein der Freunde des heiligen Leonhard“, dem Bad St. Leonhard i. Lav. nun angehört, sind dafür gelegt worden.



Der Heimweg führte die Gruppe schließlich noch nach Einsiedeln in der Schweiz, wo Stadtpfarrer Dechant Mag. Edlinger eine Pilgermesse feierte. Nach insgesamt 156 Stunden und 3.400 zurückgelegten Kilometern traf die Reisegruppe am Mittwoch, dem 24. Mai, voller neuer und oft sehr bewegender Eindrücke wieder in Bad St. Leonhard i. Lav. ein.

Frühstücksbuffet

ALL YOU CAN EAT & DRINK

täglich von 6:00 bis 10:00 Uhr

Genießen Sie mit diesem Gutschein ein Frühstück inkl. einem Glas Sekt

DANKE liebe GÄSTE!
TORWIRT eines der beliebtesten Brunchlokale Österreichs 2023

pro Person nur € 12,90 statt 14,90

Pro Person nur ein Gutschein gültig. Gutschein bis 31. JULI 2023 einlösbar.

falstaff
BRUNCH & BISTRO

■ Referat für Gesundheits- und Rettungswesen, Feuerwehren, Hoch- und Tiefbau, Öffentliche Anlagen



Almauftakt am Klippitzörl

Traditionsgemäß fand auch heuer wieder am Pfingstsonntag die Saisonöffnung für den Sommer mit einem Almauftakt am Klippitzsee statt. Betriebsleiter und Bgm. von Reichenfels Manfred Führer konnte dazu auch 1. Vzbgm. Heinz Joham sowie zahlreiche Wanderer und Gäste begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch ein Bläserquartett

der Trachtenkapelle St. Margarethen und die Alphornbläsergruppe Wieting. Die Almandacht wurde von Diakon Thomas Fellner sehr eindrucksvoll zelebriert. An diesem Tag durfte die Sommerrodelbahn und der Klettergarten von den Besuchern gratis benützt werden. Im Anschluss konnten sich die Besucher bei den Almhütten über die kulinarischen Köstlichkeiten unserer Region erfreuen und auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz.



Landesentscheid „Jugend am Wort“

Die besten Redner aus allen Kärntner Bezirken maßen sich beim Landesentscheid „Jugend am Wort“ am Schlossberg in Bad St. Leonhard i. Lav. Organisiert und bestens durchgeführt wurde die Veranstaltung von der Landjugend Bad St. Leonhard und dem Bezirksvorstand. In den Kategorien „Vorbereitete Rede“, „Neues Sprachrohr“ und „Spontanrede“ wurden von den TeilnehmerInnen beeindruckende Beiträge zu verschiedenen aktuellen Themen vorgebracht. Die jeweils zwei Erstplatzierten werden Kärnten beim Bundesentscheid im Juli in der Steiermark vertreten. Julia Weber von der Landjugend Schiefpling konnte in der Kategorie „Vorbereitete Rede unter 18“ den hervorragenden dritten Platz erreichen und verpasste das Bundesfinale nur knapp. Als Ehrengäste konnten LHStv. Martin Gruber und 1. Vzbgm. Heinz Joham, die Vizepräsidentin der LWK Kärnten KR Astrid Brunner, Bundesleiterin Ramona Rutrecht, Bundesleiter Stv. Fabian Kogler sowie vom Raiffeisen Club Christopher Weiß begrüßt werden. Diese zeigten sich ebenfalls sehr beeindruckt von den Darbietungen der Jugendlichen.



Gesundheitszertifikat für den Seniorenbund

Anlässlich der Muttertagsfeier wurde dem Seniorenbund Bad St. Leonhard i. Lav. das Zertifikat „Gesunder Verein“ durch das Land Kärnten überreicht. Im Auftrag von LR Dr. Beate Prettner wurde die Urkunde von StR. Alexander Pichler im Beisein von 1. Vzbgm. Heinz Joham und StR. Gerhard Penz übergeben. Diese Auszeichnung erhalten Vereine, die sich für das Wohl ihrer Mitglieder im Rahmen der gesunden Gemeinde

und des gesunden Vereines Kärntens für Gesundheitsbelange einsetzen und Aktivitäten für die Gesundheit und das körperliche Wohlbefinden über einen längeren Zeitraum durchführen.

Generationen-Wanderung durch Bad St. Leonhard i. Lav.

In Zusammenarbeit mit dem SeneCura Sozialzentrum, der gesunden Gemeinde Bad St. Leonhard i. Lav. und der Pflegekordinatorin DGKP Silvia Fellner (Organisation) wurde eine Wanderung mit den BewohnerInnen des Pflegeheimes durch das Stadtgebiet von Bad St. Leonhard i. Lav. durchgeführt. Der kleine Rundweg führte auch zur Leonhardikirche und die Teilnehmer wurden von Angehörigen, ehrenamtlichen Helfern und 1. Vzbgm. und Gesundheitsreferent Heinz Joham begleitet. Dort angekommen gab es eine kleine Stärkung und Pastoralassistent Michael Rossian zelebrierte eine kleine Andacht im Freien. Auch ein Bläserquartett der Stadtkapelle Bad St. Leonhard i. Lav. erfreute die Anwesenden mit eigenen Musikstücken. Nach der Rückkehr ins Sozialzentrum erwartete die BewohnerInnen dort ein kleiner Streichelzoo. Es war ein gelungener Ausflug, der allen sehr viel Freude bereitete.



Sicher in den Urlaub

Im Rahmen des Projektes „Gemeinsam Sicher“ möchte ich Ihnen ein paar Tipps für eine geplante Urlaubsreise geben: Wichtig ist es, den Urlaub gut zu organisieren und zu planen. Ob Sie nun einen mehrwöchigen Urlaub im Ausland verbringen oder nur einen Tagesausflug. Machen Sie sich vor Auslandsaufenthalten grob mit den wichtigsten Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes vertraut. Wenn die Reise mit dem Auto erfolgt, beachten Sie auch das ihr Auto kein Tresor ist und lassen deshalb keine Wertgegenstände im Wagen zurück. Bei einer Rast oder beim Tanken behalten Sie das Auto immer im Blickfeld. Schließen Sie alle Fenster und versperren Sie Ihr Fahrzeug. Sollten Sie eine Panne haben ist es ratsam professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Seien Sie vorsichtig, wenn fremde Personen helfen wollen! Machen Sie sich auch mit den nationalen Verkehrsvorschriften Ihres Urlaubslandes vertraut! Die Autofahrerclubs beraten Sie gerne! Mit diesen Tipps wünsche ich Ihnen einen unbeschwerten und erholsamen Urlaub!

Ihr 1. Vizebürgermeister und Gesundheitsreferent
Heinz Joham

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/bad_st_leonhard

Sicheres Grillen

- Griller standsicher aufstellen
- Genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen einhalten
- Niemals Benzin oder Spiritus verwenden
- Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen (Vorsicht bei Kindern)

Besuchen Sie unsere
Gemeinde-Sicherheits-
Homepage für weitere Infos!





Kärntner Zivilschutzverband

■ Referat für Familie, Soziales und Wohnungen



Seniorentage 2023

Bürgermeister Dieter Dohr und Vizebürgermeister Sozialreferent Gunter Kienberger luden heuer erstmalig nach der Corona Pause die Gemeindebürger ab dem 70. Lebensjahr zum Seniorentag ein, der am Samstag, dem 13. Mai 2023 im Hotel Moselebauer in Kliening abgehalten wurde.

Zum ersten Mal gab es einen Seniorentag für Bad St. Leonhard, Kliening und Schiefing gemeinsam. Vor der heiligen Messe, die ebenfalls beim Hotel Moselebauer stattfand, gab es auch einen Gesundheitscheck, der mit großem Erfolg durchgeführt wurde. Den Gesundheitscheck führte das AVS unter der Leitung von DGKP Katharina Scharf mit DGKP Barbara Baumgartner durch. Auch unsere Pflegekoordinatorin DGKP Silvia Fellner nahm bei der Veranstaltung teil und beriet die Senioren in Gesundheits- und Pflegeangelegenheiten.

Die Vertreter der Gemeinde verbrachten ein paar gesellige Stunden mit ihren Gästen und ehrten jeweils die zwei anwesenden ältesten Damen und Herren aus Bad St. Leonhard, Kliening und Schiefing mit kleinen Präsenten. Die Ehrungen wurden von Bürgermeister Dieter Dohr, 2. Vizebürgermeister und Sozialreferent Gunter Kienberger und Gemeinderat Eduard Mitterbacher durchgeführt.



Weitere anwesende Politiker waren:

1. Vizebürgermeister Heinz Joham, StR. Alexander Pichler, StR. Gerhard Penz, GR. Martina Umschaden und GR. Thomas Probst, der die Fotografie übernahm.

Der Seniorentag wurde vom Quartett der Stadtkapelle Bad St. Leonhard i. Lav. unter der Leitung von Mag. Otmar Lichtenegger und von drei Musikschülern (Anna Tatschl - Querflöte, Niklas Penz und Bernhard Penz - Steirische Harmonika) musikalisch umrahmt. Renate Formayer, eine Lehrerin der Musikschule, war ebenfalls mit der Querflöte dabei.

Auch an Herrn Dechant Mag. Martin Edlinger ein „vergelt's Gott“ für die Messgestaltung. Das Taxiunternehmen Walz sorgte, wie bereits in den vergangenen Jahren, für den sicheren Transport der Senioren.

*Euer Vizebürgermeister
Gunter Kienberger*

Stora Enso Werk Bad St. Leonhard erhält Staatspreis für Lehrlingsausbildung

Das Kärntner Sägewerk Bad St. Leonhard, des globalen Anbieters für holzbasierte Lösungen Stora Enso wurde mit dem Staatspreis für besondere Leistungen in der Lehrlingsausbildung ausgezeichnet. Bad St. Leonhard, im Mai 2023 – Das Sägewerk kann auf eine lange Tradition und ein kontinuierliches Engagement in der Lehrlingsausbildung zurückblicken. Nun wurde der Staatspreis für besondere Leistungen in der Lehrlingsausbildung von Martin Kocher, Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft, überreicht. Das Unternehmen bietet Lehrstellen im Bereich der Holz- und Sägetechnik, Elektrobetriebstechnik bzw. Prozesstechnik, Metalltechnik sowie der technischen Zeichnung. Werksleiter Christian Scharf freut sich über die Anerkennung: „Da ich selbst vor mehr als 25 Jahren als Lehrling begonnen habe, liegt mir die Lehrlingsausbildung in Bad St. Leonhard sehr am Herzen. Wir wollen den Lehrlingen auch das Richtige und Wichtige vermitteln – vom Fachwissen bis zur Persönlichkeitsentwicklung“, so Scharf. Kriterien für die Verleihung des Staatspreises sind unter anderem der Erfolg bei Lehrabschlussprüfungen sowie bei Landes- und Bundeswettbewerben, das Engagement im Bereich der Berufsinformation, die Kooperation des Lehrbetriebes sowie das interne und externe Weiterbildungsangebot für Lehrlinge und Ausbilder. All dies bildet die Basis für die professionelle Ausbildung unserer Fach- und Führungskräfte von



René Regenfeldner, Renate Schweighofer, Betriebsleiter Christian Scharf mit Minister Martin Kocher

morgen. „Durch die individuelle Ausbildung mit unseren erfahrenen Ausbildern und Kooperationspartnern können wir jeden Lehrling bestmöglich fördern. Um die Fachkräfte von morgen optimal auszubilden, wird der Fokus in Zukunft verstärkt auf die Lehrlingsausbildung gelegt“, betont René Regenfeldner, technischer Projektleiter, der ab Juni 2023 die Leitung der Lehrlingsausbildung bei Stora Enso Wood Products übernehmen wird.

■ Referat für Land- und Forstwirtschaft, Umweltschutz, Straßen und Verkehr



Straßenbau-Straßensanierung

Das Gemeindegebiet von Bad St. Leonhard hat mit den Hofzufahrten, Bringungswegen, Verbindungs- und Gemeindestraßen ein Straßennetz von ca. 200 km, wobei rund 100 km von der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard betreut werden bzw. obliegt der Stadtgemeinde zumindest zum Teil die laufende Wegerhaltung.

Neben den finanziellen Beteiligungen der Stadtgemeinde beim Ausbau des ländlichen Wegenetzes über die Agrartechnik beim Amt der Kärntner Landesregierung, ist es auch ein Anliegen der Gemeinde, die Ortschafts- und Siedlungsstraßen in einem guten Zustand zu erhalten und laufend zu sanieren.



Wisperndorf bei der Zufahrt bis Semmler-Joham

Nachdem bereits im vergangenen Jahr in Wisperndorf bei der Zufahrtsstraße bis Semmler-Joham und in Bad St. Leonhard in der Höllgasse die Wasserleitung erneuert worden ist und in der Höllgasse auch die Fernwärme verlegt wurde, ist im heurigen Jahr die gesamte Straße in diesen Wegabschnitten neu asphaltiert worden.



Höllgasse

Weiters wurde ein Teilabschnitt des Friedhofweges saniert und beim Lavantweg wurden Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Neben den bereits durchgeführten Straßenbauarbeiten sind im laufenden Jahr noch weitere Straßensanierungen geplant.



Friedhofweg

Tierkörperentsorgung (TKE)

In letzter Zeit kam es vor der TKE-Sammelstelle Oberes Lavanttal und vor der Kläranlage des Öfteren zu nicht genehmigten Ablagerungen von Falltieren und tierischen Abfällen. Es wird darauf hingewiesen, dass solche Ablagerungen und somit Übertretungen ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden. Die Anlage ist videoüberwacht. Die Nichteinhaltung der Übernahmebestimmungen führt zu erhöhtem Arbeitsaufwand und es entstehen dadurch Mehrkosten.

Öffnungszeiten und Übernahmebestimmungen

Aus gegebenem Anlass werden die Öffnungszeiten und Bestimmungen der TKE Oberes Lavanttal am Areal des Abwasserverbandes bekanntgegeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7,30 Uhr bis 8,30 Uhr, (ausgenommen Feiertage)

- Es werden nur Tierkadaver bis max. 80 kg sowie Schlachtabfälle bzw. tierische Abfälle in üblichen Mengen (80 Liter pro Kategorie und Woche) übernommen.
- Die Einbringung in die Container ist vom Zulieferer selbst durchzuführen.
- Das Ablagern von Kadavern oder tierischen Abfällen vor dem Areal ist strengstens verboten.

Einzeltierabholung

Bei Anfall von ablieferungspflichtigen Gegenständen, welche wegen ihres Einzeltiergewichtes (über 80 kg) oder ihrer Anzahl nicht in die Sammelbehälter der Gemeinde eingebracht werden können, sind die verfügbaren Personen verpflichtet, der Gemeinde (04350/2218-24) unverzüglich im kürzesten Wege, auf eigene Kosten, anzuzeigen, dass diese Gegenstände abzuholen sind. Bei Einzeltierabholung gilt das Einzeltiergewicht von 80 kg als unterster Grenzwert. Wird anlässlich der Abholung festgestellt, dass das Einzeltiergewicht von 80 kg unterschritten wird, sind die Kosten der Anfahrt vom Tierbesitzer bzw. Verfügungsberechtigten zu tragen.

Samstagsabholung von Juni - September

Ab Freitag nachmittags und Samstag vormittags muss vom Verfügungsberechtigten die TKE direkt telefonisch unter der Nummer 0463/33275 verständigt werden. Für die Abholung ist die Bekanntgabe von landwirtschaftlicher Betriebsnummer, Name, Adresse, Telefonnummer zur Kontaktaufnahme, Tierart, Ohrmarkennummer, das Geburtsdatum, Gewicht und der Abholungsort erforderlich.

Die Meldungen an die Gemeinden sind, wie gewohnt, vom Verfügungsberechtigten zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts telefonisch (mündlich), zusätzlich bei nächster Gelegenheit zu erstatten, wobei anzuführen ist, dass die Entsorgung bereits erfolgte.

Mit besten Grüßen Stadtrat **Gerhard Penz**



Lavantweg

■ **Referat für Finanz und Sport**



Liebe GemeindebürgerInnen!

Es hat sich wieder viel getan in den letzten Monaten. Aus meinem Verantwortungsbereich darf ich berichten, dass der Jahresabschluss für das Budgetjahr 2022 auch wieder positiv ausfallen wird. Der tatsächliche Gewinn wird nach Überprüfung durch die Revision des Amtes der Kärntner Landesregierung feststehen.

Auch heuer sind wieder Straßensanierungen, laufende Instandhaltungsmaßnahmen und Asphaltierungen geplant. Zudem wird die Detailplanung für den Linearausbau der Lavant in Auftrag gegeben werden. Auch im Bereich der Vereinsförderung konnten wir unsere Vereine wieder finanziell unterstützen.

Herzlichst Ihr Stadtrat **Johannes Weber**



Stadtrat Weber beim Stadtfest der Trachtenkapelle Schiefing mit Obmann Christoph Baumgartner und Kapellmeister Florian Poms

27. Reichenfelser Straßenfest 2023

Freitag, 7. Juli 2023
ab 19:00 Uhr

OPEN AIR - Oldies & Schlager-Abend
mit den besten Hits der letzten Jahrzehnte mit "DJ van Hirschi"

Samstag, 8. Juli 2023

ERÖFFNUNG 11:00 Uhr
Einmarsch mit den örtlichen Vereinen
Platzkonzert des Musikverein/Auftritt Musikschule Oberes Lavanttal
Grüßworte und Bieranstich durch BGM Manfred Führer

NACHMITTAGSPROGRAMM ab 13:00 Uhr
"Clown Wuascht" mit Bühnenshow und "Walking Act"
Unterhaltung mit "Suite 19" und "Pacher Musik"
6. Reichenfelser "Gaudi-Stationen Lauf" der Landjugend

EHRUNGEN ab 18:00 Uhr
der Marktgemeinde Reichenfels

Verlosung 19:00 Uhr
1. Photovoltaik Anlage - Fa. Pfeiffer GmbH
2. Tracht aus dem Zirbenland - Die Gwandmacher
3. Thermengutschein - Aqua Lux
...und viele weitere tolle Preise!

Abendunterhaltung ab 20:00 Uhr
"Wüdwexl" - Platz Hirschenwirt
"Stoni Power" - Eva 's Cafe
Disco mit "2Freaks4Decks" - Eva 's Cafe

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

BAD - HEIZUNG - ELEKTRO GMBH

MARCUS, 23

„Liebe Eltern, bald bin ich Expert*in für innovative Gestaltungsperspektiven im Rahmen Sozialer Dienste: Ich beginne im Herbst das Studium **SOZIALE ARBEIT!**“

BEWIRB DICH JETZT FÜR DEIN STUDIUM AN DER FH KÄRNTEN & WÄHLE AUS DEN FOLGENDEN STUDIENGÄNGEN:

BACHELOR

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Disability & Diversity Studies
- Soziale Arbeit
- Gesundheits- und Pflegemanagement

MASTER

- Disability, Diversity & Digitalisierung
- Gesundheitsmanagement
- Soziale Arbeit

Hier geht's zum Masterstudiengang **SOZIALE ARBEIT: ENTWICKELN UND GESTALTEN.**

■ Referat für Schulen und Kultur



Geschätzte GemeindegängerInnen! **Schulen:**

Das Jahresprojekt Generalsanierung der Volksschule Bad St. Leonhard i. Lav. neigt sich dem Ende zu und die letzten Arbeiten sind im Gange. Somit steht dem Schulstart im September für alle VolksschülerInnen, in einer der modernsten Schulen Kärntens, nichts mehr im Wege. Zu Schulbeginn ist eine Einweihungsfeier mit einem

Tag der offenen Tür geplant. Die Bildungsdirektion Kärnten hat mittels Bescheid an die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard i. Lav. ab 1. September 2023 die Schließung der Volksschule Schiefing angeordnet. Als Referent für Schulen und Kultur ist das auch für mich keine leichte Entscheidung die Volksschule Schiefing zu schließen, aber unumgänglich da man sich auf Dauer keine zweite Volksschule leisten kann. Kirchliche und kulturelle Veranstaltungen für Kinder sollten aber trotzdem in Schiefing bleiben, um die Dorfgemeinschaft zu stärken.

Kindergarten:

Von der Planungsphase ist man rasch in die Umsetzungsphase gekommen und die ersten Baufortschritte sind schon sichtbar. Es ist zu erahnen, welches großartige Projekt der Kindergarten Zu- und Umbau wird. Das Referat VI geht davon aus, dass im Herbst 2023 der Kindergarten für alle am gewohnten Standort stattfindet und das Kulturheim für alle Veranstaltungen ab Herbst wieder nutzbar ist.

Kultur:

Vorstellung des Projektes „Juwelen unserer Kulturlandschaft“ durch Frau Monika Gschwandner-Elkins

Sie sind das historische Gedächtnis unserer Gesellschaft, die zahlreichen Klein- und Flurdenkmäler am Wegesrand, die ausgehend von den Städten und Dörfern bis in die entlegensten Täler und Weiler, ja selbst hinauf bis zu den Berggipfeln anzutreffen sind. Ob aus Stein oder Holz gefertigt, als Bildstock, Marterl, Gipfelkreuz oder marmorne Skulptur im öffentlichen Raum sowie Gedenktafel an einer Hausmauer angebracht, erinnern sie an historische Begebenheiten, Naturkatastrophen oder persönliche Schicksalsschläge und reflektieren religiöse Traditionen, einschneidende Ereignisse und Lebensarten der Bevölkerung. Sie stellen somit wertvolle kulturhistorische Zeugnisse dar.

Im Rahmen des Projektes „Juwelen unserer Kulturlandschaft“ vom Kärntner Bildungswerk werden in den beiden kommenden Jahren die zahlreichen Kleindenkmäler der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard flächendeckend dokumentiert und digitalisiert



*Skulptur Der Wächter,
Hubert Hochleitner*



*Gem. Bad St. Leonhard,
Schrotthüttenkreuz*



Öbergkapelle



Bildstock, Lindenweg

siert und deren Entstehungsgeschichten, soweit überliefert, verschriftlicht und mit zahlreichen Fotos auf der Projekthomepage www.kleindenkmaler.at einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Zu den wohl bekanntesten Denkmälern der Stadtgemeinde, die aufgrund ihrer verkehrsgünstigen Lage im oberen Lavanttal schon vor mehr als 2000 Jahren besiedelt war und durch deren Gebiet vormals eine der zahlreichen Römerstraßen des Landes führte, zählt die Mariensäule am Hauptplatz. Diese wurde aus Dankbarkeit, dass die Stadt von der Pest verschont blieb, errichtet.

Es lohnt sich, hier einen näheren Blick auf die Geschichte zu werfen: Die Pest hatte Kärnten viele Jahrhunderte hindurch fest im Griff und das Lavanttal wurde von der Seuche wiederholt schwer heimgesucht. So wütete „der große Sterb“ wie man die Pest auch zu nennen pflegte, zwischen 1570 und 1716 geradezu epidemisch im Lavanttal, besonders schlimm jedoch in den Jahren 1713, 1714 und 1715. Glaubt man den Überlieferungen, so scheint es jedoch in Wolfsberg nur zwei Tote und in Bad St. Leonhard überhaupt kein Pestopfer gegeben zu haben. Grund dafür war vermutlich die schützende Stadtmauer, deren Tore man während der grassierenden Seuche einfach versperrte, die Torwachen verstärkte und diese zu erhöhter Aufmerksamkeit anhielt. Da die Pest aber auch an St. Leonhard immer näher heranrückte, bauten die Bewohner der Stadt das Pestkreuz in der Höllgasse und legten vor diesem das Gelübde ab, alljährlich eine Prozession nach Hirschegg abzuhalten, sollte der Ort von der drohenden Katastrophe verschont bleiben. Dies scheint tatsächlich gelungen zu sein und so wurde zum Dank 1732 eine Mariensäule errichtet, die bis heute den Hauptplatz ziert. Und auch die gelobte Wallfahrt nach Hirschegg findet nach wie vor alljährlich statt.

In der oben erwähnten Höllgasse steht tatsächlich ein Bildstock, doch ob es sich dabei um das erwähnte Pestkreuz handelt, ist fraglich, da bei dem heute bestehenden Giebelbildstock im schmiedeeisernen Gitter die Jahreszahl 1845 zu lesen ist. Vielleicht wurde das einstige Pestkreuz, von welchem die Quellen berichten, im 19. Jh. erneuert? Eine spannende Frage, die vielleicht im Zuge des Projektes geklärt werden kann. Doch in vielen Fällen sind der Errichtungsgrund und die weitere Geschichte der bestehenden Kleindenkmäler nicht bekannt. Diesen Hintergrundgeschichten ist das Projekt „Juwelen unserer Kulturlandschaft“ auf der Spur und versucht alte Überlieferungen und Traditionen die unweigerlich mit den Flurdenkmälern in Zusammenhang stehen, vor dem Vergessen zu bewahren. Wer Interesse an den baulichen Kleinodien in der Stadtgemeinde hat, die eine oder andere Entstehungsgeschichte oder Legende zu den Objekten in und um Bad St. Leonhard i. Lav. kennt und alte Fotos besitzt, ist herzlich dazu eingeladen, sein Wissen bei dem Juwelen-Projekt mit einzubringen. Nähere Informationen erhalten Sie beim Kärntner Bildungswerk unter der Telefonnummer 0660/5252299 oder per Email (juwelen@kbw.co.at).

Euer Stadtrat Alexander Pichler



Kärntner Linien
Wir verbinden.



Radbus Lavanttal

Wolfsberg – Lavamünd Badese



**Die Linie
für alle Biker
& Genussradler!
Mit gratis
Fahrrad-
mitnahme!**



Wolfsberg – Lavamünd Badese

	Mo – Fr		Samstag		Sonn-/Feiertag			
	1	1	2	2	3	3	4	3
Reichenfels Ortsmitte ab					08:00		15:40	
Bad St. Leonhard Schule					08:10		15:50	
Schiefling Abzw					08:15		15:55	
Twimberg Obdacher Straße					08:20		16:00	
St. Gertraud Schule					08:30		16:10	
Wolfsberg Bhf (Busbahnhof)	08:40	16:20	08:40	16:20	08:40	08:40	16:20	16:20
St. Stefan/Lavanttal Schulen	08:50	16:30	08:50	16:30	08:50	08:50	16:30	16:30
St. Andrá/Lavanttal Bhf (Vorplatz)	09:00	16:40	09:00	16:40	09:00	09:00	16:40	16:40
Mühdorf P Maria Rojach	09:05	16:45	09:05	16:45	09:05	09:05	16:45	16:45
St. Paul/Lavanttal Bhf (Vorplatz)	09:10	16:50	09:10	16:50	09:10	09:10	16:50	16:50
Lavamünd Badese an	09:25	17:05	09:25	17:05	09:25	09:25	17:05	17:05

Lavamünd Badese – Wolfsberg

	Mo – Fr		Samstag		Sonn-/Feiertag			
	1	1	2	2	3	4	4	3
Lavamünd Badese ab	09:35	17:15	09:35	17:15	09:35	09:35	17:15	17:15
St. Paul/Lavanttal Bhf (Vorplatz)	09:45	17:25	09:45	17:25	09:45	09:45	17:25	17:25
Mühdorf P Maria Rojach	09:50	17:30	09:50	17:30	09:50	09:50	17:30	17:30
St. Andrá/Lavanttal Bhf (Vorplatz)	09:55	17:35	09:55	17:35	09:55	09:55	17:35	17:35
St. Stefan/Lavanttal Schulen	10:05	17:45	10:05	17:45	10:05	10:05	17:45	17:45
Wolfsberg Bhf (Busbahnhof)	10:20	18:00	10:20	18:00	10:20	10:20	18:00	18:00
St. Gertraud Schule					10:30		18:10	
Twimberg Obdacher Straße					10:40		18:20	
Schiefling Abzw					10:45		18:25	
Bad St. Leonhard Schule					10:50		18:30	
Reichenfels Ortsmitte an							11:00	18:40

1 Montag bis Freitag wenn Werktag von 10. Juli bis 01. September 2023 / 2 Samstag von 06. Mai bis 23. September 2023
3 Sonn- und Feiertag von 30. Apr. bis 25. Juni 2023 sowie vom 03. bis 24. September 2023
4 Sonn- und Feiertag von 02. Juli bis 27. August 2023



Österreichischer Kameradschaftsbund
Landesverband Kärnten, Stadtverband Bad St. Leonhard



Einladung

zum

29. Grillfest - Frührschoppen

Wann: Sonntag, 02. Juli 2023 ab 10:00 Uhr

Wo: Vorplatz beim Kulturheim in Bad St. Leonhard

Alle Kameradenfrauen und Kameraden mit ihren Angehörigen und Freunden, Förderern und Gönnern unseres Stadtverbandes, sowie Nachbarverbände und die geschätzte Bevölkerung von nah und fern sind dazu recht herzlich eingeladen.

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich der Kameradschaftsbund
Stadtverband Bad St. Leonhard.

Der Obmann
Scharf Ferdinand

■ Geführte Wanderungen und Stadtführungen

Die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal bietet für Schülergruppen, Gäste- oder Firmengruppen, geführte Wanderungen und Stadtführungen an. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Die Wanderungen und Stadtführungen finden gegen Voranmeldung statt und werden individuell an die jeweilige Gruppe angepasst. Information & Terminvereinbarung: Franz Walzl: Tel.: +43 664 4343327, Fremdenverkehrsamt Bad St. Leonhard i. Lav.: Sabine Walzl: Tel.: +43 4350 2218 DW 26



■ Seniorentaining „Mitten im Leben – aktiv und selbstbestimmt älter werden“

Das Katholische Bildungswerk und die „Gesunde Gemeinde Bad St. Leonhard i.Lav.“ veranstalten wieder das Seniorentaining „Mitten im Leben – aktiv und selbstbestimmt älter werden“, für die Generation 50plus. Bei diesem Seniorentaining, unter der Leitung von Frau Dipl.-Päd. BEd. Karin Radl, werden Freude und Spaß groß geschrieben. Verschiedene Aktivitäten werden angeboten, die sich positiv auf Gedächtnis, Bewegung, Alltagsfähigkeiten und Lebensfreude auswirken. Es ist eine sehr gute Möglichkeit, körperlich und geistig fit zu bleiben und Impulse für das seelische Wohlbefinden zu erhalten.



Die 5 Kurseinheiten für das Seniorentaining „Mitten im Leben“ (wochenweises Treffen zu je 90 Minuten) finden ab Montag, dem 02. Oktober 2023, um 15.00 Uhr, im Pfarrhof Bad St. Leonhard, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

■ Lärmschutzverordnung

Auf Grund vermehrter Beschwerden aus der Bevölkerung wegen störenden Lärms (im Besonderen die Benützung von Rasenmähern) wird ein Auszug aus der Lärmschutzverordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard i.L. vom 19.10.1993, Zahl: 523/1993, betreffend die Benützung von Rasenmähern u.a., veröffentlicht.

Lärmschutzverordnung

§ 2

Störender Lärm (§ 2 Abs. 2) wird jedenfalls ungebührlich erregt (§ 1 Abs. 3) durch:

d) die Benützung von Rasenmähern, Heckenscheren und Baumsägen mit Verbrennungsmotoren in Wohngebieten, in Siedlungen, sowie in der Nähe von bewohnten Objekten, an **Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12,00 Uhr bis 13,30 Uhr und von 20,00 Uhr bis 8,00 Uhr.**

§ 3

Verwaltungsübertretungen sind gemäß § 4 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 218,02 oder Arrest bis zu zwei Wochen zu bestrafen.

WHATSAPP

Responsibility is not an excuse, it is a crime of purposefully or property.



WhatsApp



Das Internet sicher nutzen!

SCHÜTZE DEINE PRIVATSPHÄRE!

WhatsApp-Nutzer/innen, die dich im Telefonbuch abgepeichert haben, können automatisch sehen, dass auch du WhatsApp benutzt – selbst wenn du deren Nummer nicht gespeichert hast.

Bedenke, dass das auch für Gruppen gilt: Wirst du einer Gruppe hinzugefügt, können alle anderen Mitglieder deine Nummer sehen – auch Personen, die du gar nicht kennst!

Nutze die hilfreichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen, um deine Einstellungen zu optimieren.



TIPPS

- überlege dir: Sollen dein Profilbild und Status wirklich allen angezeigt werden? Wer soll sehen, wann du zuletzt online warst? Lege in den Einstellungen fest, dass nur deine Kontakte diese Infos sehen können – oder gar niemand!
- WhatsApp gehört zu Facebook – und gibt Daten wie deine Handynummer oder die Nummern von deinen Adressbüchern an Facebook weiter. Verändern kannst du das nicht – aber vielleicht findest du und dein Freundeskreis eine Alternative zu WhatsApp?

Minigolfanlage am Schlossberg

1. Mai bis 30. September 2023 geöffnet

PREIS je Spielrunde:

Erwachsene: € 4,00
Kinder: € 2,00

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mi. – So.: 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Kontaktperson:
Frau Zuber
Tel.: 04350/3516

MONTAG und DIENSTAG GESCHLOSSEN!!!

Ab 6 Personen können auch außerhalb der Öffnungszeiten telefonisch Termine vereinbart werden.

■ Babywarengutschein

Die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal informiert, dass weiterhin für jedes Neugeborene der Babywarengutschein im Wert von € 50,-, im Stadtamt, Zimmer 4 - Meldeamt, abgeholt werden kann.

Voraussetzung ist, dass sich der Hauptwohnsitz des Kindes bei der Erstanmeldung in Bad St. Leonhard i. L. befindet. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Neugeborenen.

■ Der neue Treffpunkt für Radler – Pauls Bikeshop mitten in Bad St. Leonhard

Ende Mai eröffnete Paul seinen **Bikeshop** am Hauptplatz 45 in den Räumlichkeiten des ehem. Raumausstatters SIXT. Viele kennen bereits den tollen Service und auch das interessante Angebot an Bikes, Scootern und dem coolsten Spielzeug Sur-ron E-Cross BMX. Auch einen Rad **Verleih ab € 29,-** bietet der Shop für das E-Bike incl Einschulung an! Vom Holz e-Bike bis hin zum Fully stehen ausgesuchte Qualitäts Bikes zum Test und Kauf bereit. Auch Zubehör und eine geniale Rad-Versicherung bietet Paul allen Besuchern an. Nicht nur die neuesten Trends der Bike's, nützliches Zubehör und vor allem ein vernünftiges Service ALLER verschiedenen Räder wird bei Pauls Bikeshop angeboten!

Montag, Dienstag, Freitag von 9 - 18 Uhr und Samstag 9 - 12 Uhr sind Service und Geschäftszeiten.

Juli Aktion: Action Helm mit Licht nur 49,- (solange der Vorrat reicht)

Paulsbikeshop.com | 9462 Bad St. Leonhard 45
Radl Hotline 0664 – 466 7777



die Nudlerei

Wir sind ein Familienbetrieb der mit der Nudelproduktion begonnen hat, diese können täglich abgeholt werden!

- gutbürgerlichen Küche - Wiener, Grillteller, Schieflinger Scheibbrugn und die Leonharder Nudelplatte
- verschiedenste Nudelgericht
- hausgemachte Kuchen und Eisbecher
- coole Eventlocation mieten

15. August
Steak & Nudelkirchtag

Öffnungszeiten:
Mi ab 16 Uhr
Do - Sa ab 11 Uhr
So ab 09 Uhr

Montag und Dienstag auf Anfrage!

Schiefling 14 | 9462 Bad St. Leonhard
Tel.: 0660 6178060 | 0660 8854221

Verdienen Sie Ihr Geld, während andere noch träumen!

Einfach und schnell Geld verdienen.

Werden Sie Zeitungszusteller:in!

zustellpartner.at

Finanzielle Engpässe überwinden.
Ein sicheres Zusatzeinkommen.
Gut einteilbare Tätigkeit.
Ihr Job als Guten-Morgen-Held:in!

Starten Sie jetzt >>

+43 (0)5 1795 1795
www.zustellpartner.at

Zeitungszusteller:in - Ein Nebenjob, der's bringt!



- Architektur
- Brandschutz
- Bauleitung
- Energie

Ihr Baumeister in Kärnten



- Trockenbau / Innenausbau
- Baumeisterarbeiten
- Generalunternehmer

Baumeister aus Leidenschaft






www.bm-oswald.at Tel.: +43 (0) 4350 94 100
Escherweg 370 | 9462 Bad St. Leonhard

■ Neuer Post Partner in Bad St. Leonhard

Ob Paketannahme und -aufgabe oder Rundum-Service bei Prepaid-Karten: Ihr Post Partner kümmert sich um Sie und Ihre Anliegen. Mit dem Service AllesPost¹⁾ können Sie Ihre Pakete zum Post Partner liefern lassen und dann abholen, wenn es für Sie am besten passt. Neu bei uns: flexible und günstige Prepaid Angebote. Kauf, Registrierung und Aufladung - wir beraten Sie gerne.



Andrea Margarethe Vallant-Karner
Hauptplatz 2 | 9462 Bad St. Leonhard im Lavanttal

¹⁾ Mehr auf post.at/allespost

■ Wohnsitzförderung für Studenten

Gemeindebürger die ein Studium absolvieren und ihren Hauptwohnsitz in Bad St. Leonhard i.Lav. beibehalten, erhalten bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres eine Wohnsitzförderung in der Höhe von € 200,- pro Studienjahr.

Anträge für die Wohnsitzförderung erhalten Sie im Stadtamt, Zimmer 3, oder auf der Homepage:

www.bad-st-leonhard-i-lav.at (Formulare – Soziales). Der Antrag ist nach Abschluss des Studienjahres und mit Vorlage der Inskriptionsbestätigungen für das vergangene Studienjahr (Wintersemester 2022/2023 und Sommersemester 2023) einzubringen.

Die Antragsfrist für das Studienjahr 2022/2023 endet am 31. Oktober 2023!

■ Neues aus der Stadtbücherei

Romane

Melody (Martin Suter)
Die spürst du nicht (Daniel Glattauer)
Atlas – Die Geschichte von Pa Salt (Lucinda Riley)
Elternabend (Sebastian Fitzek)
Sturmtage (Corina Bomann)
Mit dem Mut zur Liebe (Hera Lind)
Liebe oder Eierlikör (Dora Heldt)
Love and Confess (Colleen Hoover)
Verity (Colleen Hoover)



Thriller / Krimis

°C - Celsius (Marc Elsberg)
Endlich allein (Sarah Alderson)
Akte Nordsee - Der Teufelshof (Eva Almstädt)
Liebste Tochter – Du lügst so gut wie ich (Claire Douglas)



Kinderbücher

Leo Lausemaus hilft gerne (Sophia Witt)
Das Neinhorn (Marc Uwe King)

Sachbücher

Lavanttal Storys (Nina Popp)
P.M. Magazin – April 2023 (Peter Moosleitner)
P.M. Magazin – Mai 2023 (Peter Moosleitner)
P.M. Magazin – Juni 2023 (Peter Moosleitner)

Leihgebühren:

Kinder und Jugendliche: 1. und 2. Woche - € 0,10,
jede weitere Woche + € 0,10 pro Buch

Erwachsene: 1. und 2. Woche - € 0,20,
jede weitere Woche + € 0,10 pro Buch

Sehr geehrte Leser!

Sie haben die Möglichkeit unter folgendem Link im Onlinekatalog der Stadtbücherei zu stöbern und als registrierter Bibliothekskunde Einsicht in die eigenen Entlehnungen zu nehmen, Verleihfristen zu verlängern oder Reservierungen von entlehnten Büchern vorzunehmen:

www.biblioweb.at/badstleonhard

Ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten Sie bei der Bibliotheksleitung in der Stadtbücherei Bad St. Leonhard.

Digithek Kärnten

Registrierte Bibliothekskunden der Stadtbücherei Bad St. Leonhard i.Lav. können über das Onleihe Portal www.onleihe.de/kaernten elektronische Bücher, Hörbücher, Videos, Zeitschriften und Magazine mit dem PC, Smartphone, Tablet oder E-Book-Reader ausleihen. Für die Benutzung fallen keine zusätzlichen Kosten an. Weitere Informationen und Zugangsdaten erhalten Sie in der Stadtbücherei Bad St. Leonhard i.Lav.





Wir vernichten Ihre alten Akten



„ Unser geschultes Fachpersonal sorgt in unserer Aktenvernichtungsanlage für die zuverlässige und endgültige Vernichtung vertraulicher Akten und Daten.

Übrigens: Für planbare Aktenvernichtung bieten wir versperrebare Kunststofftonnen (240 L) und Deckelmulden (10m³) an. Die Aufstellung, Abholung bzw. Tausch der Container findet zu vereinbarten Terminen und zum Fixpreis statt.

”

Wolfgang Beinschab

Beinschab
ENTSORGUNG

Josef Ressel-Gasse 7 · A-8753 Fohnsdorf
Tel.: 03573 25 0 52 · office@beinschab-entsorgung.at
www.beinschab-entsorgung.at



■ Ankunft der Wallfahrer aus Hirschegg

Nachdem wieder zahlreiche Leonharder, im Rahmen der traditionellen Hirschegg Wallfahrt, über die Alm in die benachbarte Steiermark pilgerten, folgte am Pfingstsonntag der Gegenbesuch der Hirschegger Wallfahrer. In Empfang genommen wurden sie von Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger, Pastoralpraktikant Michael Rossian, Bürgermeister Dieter Dohr und Gemeinderat Eduard Mitterbacher. Die Stadtkapelle Bad St. Leonhard i. Lav. und zahlreiche Gemeindebürger begrüßten die Gäste aus Hirschegg am Vorplatz der Leonhardikirche. Anschließend wurde in der Leonhardikirche die Wallfahrermesse abgehalten, die von der Stadtkapelle Bad St. Leonhard i. Lav. musikalisch umrahmt wurde. Danach erholten bzw. stärkten sich jene die den weiten Weg über die Alm zu Fuß bewältigten beim Stand des Pfarrgemeinderates. Nach Pilgerwurst und Getränken nahmen viele die Gelegenheit wahr, beim geselligen Zusammensein die Freundschaft zwischen Hirschegg und Bad St. Leonhard i. Lav. weiter zu festigen.



■ Osterfleischschnapsen des ÖKB

Schon traditionell vor der Karwoche lud der Kameradschaftsbund Bad St. Leonhard i. Lav. zum Osterfleisch Schnapsen, dieses Jahr erstmals in der Mittelschule, ein. Die erschienenen Mitglieder wurden begrüßt von Obmann Ferdinand Scharf. Vom Stadtverband wurden für die erfolgreichen Teilnehmer am Turnier wieder großartige Preise bereitgestellt. Nach vielen aufregenden aber fair geführten Duellen standen nach einigen Stunden die Sieger fest. An diesem Tag war wieder einmal Fritz Stary nicht zu schlagen.



■ Osterhaufenheizen der FF Twimberg

Zum traditionellen „Twimberger Osterfeuer“ luden am Karsamstag die Florianijünger der FF Twimberg. Die Kameradschaft durfte sich trotz der fast winterlichen Temperaturen über ein sehr gut besuchtes Fest freuen. Mit dabei war auch in diesem Jahr eine starke Abordnung der FF Schiefling, angeführt von Gemeindefeuerwehrkommandant Franz Berger jun.



■ Maibaumaufstellen in Kliening

Im Gemeindegebiet von Bad St. Leonhard wurden um den 1. Mai wieder schön geschmückte Maibäume aufgestellt. Vierorts wurde dies in feierlichem Rahmen durchgeführt. Seit jeher ist der Maibaum, ein Brauchtum welches bis in das 16. Jahrhundert zurückreicht, ein Symbol für Leben, Wachstum und Fruchtbarkeit. Den Beginn machte bereits am Samstag die Freiwillige Feuerwehr in Kliening. Unter den Besuchern, die Kommandant OBI Ing. Martin Oswald begrüßen durfte, waren u.a. Gemeindefeuerwehrkommandant Stv. Christian Ropatitz und Bürgermeister Dieter Dohr mit den Stadträten Johannes Weber und Gunter Kienberger. Der 26 Meter hohe Baum wurde wieder traditionell per Hand aufgestellt. Gespendet wurde er in diesem Jahr von Fam. Schiechl vlg. Kögelebauer. Gemeinsam mit der Bevölkerung und Gästen folgte anschließend ein gemütliches Beisammensein mit der Kameradschaft der FF Kliening.



■ Ein Maibaum ziert den Leonharder Hauptplatz

Am Hauptplatz in Bad St. Leonhard i. Lav. fand am Sonntag, dem 30. April, unter großer Beteiligung der Bevölkerung, das Maibaumaufstellen statt. Mit dabei waren auch zahlreiche Feuerwehren der Gemeinde, für die am Vormittag die Florianimesse in der Leonhardikirche abgehalten wurde. Bei angenehmen Frühlingswetter sorgte die Stadtkapelle Bad St. Leonhard i. Lav. für die musikalische Umrahmung. Kulinarisch verwöhnt wurden die Besucher, unter ihnen Bürgermeister Dieter Dohr, Stadtrat Gerhard Penz sowie Vertreter örtlicher Vereine, vom ÖKB Stadtverband Bad St. Leonhard mit Obmann Ferdinand Scharf. Nach Grußworten des Bürgermeisters wurde der Maibaum, gespendet von Fam. Tatschl, von Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger gesegnet.





Erneuerbare Energie
Wärmepumpen
Elektro
Bauspenglerei und Blitzschutz
Propangasvertriebsstelle



Pfeiffer

**BAD – HEIZUNG – ELEKTRO
GMBH**

9462 Bad St. Leonhard 114 – Telefon (0 43 50) 22 35
Fax (0 43 50) 22 35-4
info@pfeiffer-solar.at – www.pfeiffer-solar.at

■ Brauchtum und Geselligkeit beim Maibaumaufstellen in Wisperndorf

In Wisperndorf wurde das Maibaumaufstellen der Feuerwehr beim Rüsthaus zu einem richtigen Volksfest, bei dem für das leibliche Wohl bestens gesorgt wurde. Nach Gesprächen mit der Bevölkerung entschloss sich die Kameradschaft der FF Wisperndorf mit ihrem Kommandanten Christian Ropatitz im vergangenen Jahr erstmals einen Maibaum in ihrer Ortschaft aufzustellen und schon damals wurde die Veranstaltung ein Erfolg. Auch heuer war das Interesse der Bevölkerung wieder sehr groß und rund 400 Besucher aus nah und fern kamen zum 2. Maibaumaufstellen nach Wisperndorf. Der Baum wurde dieses Mal von Familie Mayer vlg. Knichte gespendet. Nachdem im Festzelt das Duo Saitensprung beim Dämmerschoppen schon für beste musikalische Unterhaltung sorgte und sich die kleinen Gäste in der Hüpfburg vergnügten, war es gegen 18 Uhr schließlich soweit und man brachte den Maibaum zum Rüsthaus, wo er dann mittels Kran vom vlg. Stosl aufgestellt wurde. Neben Bürgermeister Dieter Dohr, der aktiv beim Aufstellen mitwirkte, waren unter den zahlreichen Besuchern auch 1. Vizebürgermeister Heinz Joham, Gemeindefeuerwehrkommandant Franz Berger jun. und der ehemalige Vizebürgermeister von Bad St. Leonhard i. Lav. und Feuerwehr-Abschnittskommandant Hans Monsberger. In seinen Grußworten würdigte Bürgermeister Dohr den sehr guten Besuch als starkes Zeichen einer intakten Dorfgemeinschaft. Außerdem mahnte er, dass Brauchtumsveranstaltungen wie das Maibaumaufstellen nicht von politischen Parteien vereinnahmt werden sollten. Als besonderes Schmankehl des Abends gab es noch eine Verlosung, bei der sich der Gewinner den Maibaum sichern konnte. Die Stadtgemeinde gratuliert herzlichst zur gelungenen Veranstaltung.







GROSSES BEWEGEN.

NIMM DIE ZUKUNFT IN DIE HAND.

WIR ERWEITERN UNSER TEAM:

Jetzt mehr erfahren!



- Betriebselektriker:in
- Roboterprogrammierer:in
- CNC Facharbeiter:in & Qualitätsprüfer:in

■ Der größte Maibaum steht in Schiefing

Der größte Maibaum in unserer Gemeinde mit knapp 40 Meter befindet sich heuer in Schiefing. Traditionell am 1. Mai wurde er von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mittels Handseilzug problemlos aufgestellt. Viele Besucher aus der Ortschaft aber auch darüber hinaus ließen sich die Brauchtumsveranstaltung, bei der für Speis, Trank und musikalische Unterhaltung bestens gesorgt wurde, nicht entgehen. Unter ihnen Bgm. Dieter Dohr, 1. Vzbgm. Heinz Joham und Hubertus Vallant, Obmann des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Schiefing. Maibaumkraxln mit dem Schluck aus der Sektflasche hat in Schiefing Tradition. In schwindelnde Höhen des Maibaumes, von Familie Zarfl Raffling vlg. Unterer Schein, begab sich heuer Gemeindefeuerwehrkommandant Franz Berger jun.



■ Gästeehrung

Wir sind stolz auf unsere Stammgäste, denn das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die Ehrung unserer Gäste aus Wien, die schon das zehnte Mal ihren Urlaub in der Bischofhütte verbrachten, wurde von Bürgermeister Dieter Dohr und 1. Vizebürgermeister Heinz Joham vorgenommen.

Treffenderweise nennt sich die Gruppe „Hüttengaudi“, die auch anlässlich der kleinen Feier bei Heinz Diwischek in der Kuhgrabenhütte nicht zu kurz kam.

Familie Münzer



Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus 100 Prozent heimischer Wasserkraft hergestellt.



■ Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Bad St. Leonhard i. Lav. wurde im Gasthaus Geiger mit einem Marsch von den anwesenden Musikern und Musikerinnen eröffnet. Obmann Tripolt Hubert konnte Präsident Bgm. Dieter Dohr sowie um die 80 MusikerInnen mit PartnerInnen begrüßen. Präsident Bgm. Dieter Dohr dankte in seinen Grußworten der Stadtkapelle für die Veranstaltung des einzigartigen Neujahrskonzertes und die vielen wundervollen Stunden, die die Stadtkapelle der Bevölkerung mit ihren musikalischen Darbietungen schenkt. Neben dem Bericht von Kassier Gerhard Scharf über die Einnahmen und Ausgaben gab es den Bericht von Johannes Scharf über die Kassenprüfung. Obmann Hubert Tripolt hielt einen Rückblick auf das Vereinsgeschehen des vergangenen Jahres. Die Feier des 150-jährigen Bestandsjubiläums mit dem Bezirksmusikertreffen und das erstmals in der Mittelschule veranstaltete gelungene Neujahrskonzert wurden besonders hervorgehoben.



AREA SUED

Wirtschaftsraum
Südösterreich



**Mehr Verbindungen.
Mehr Chancen.
Mehr Leben.**



area-sued.at



■ Die Murtal Classic in Bad St. Leonhard

Im Rahmen der Murtal Classic machten knapp 200 Fahrzeuge in Bad St. Leonhard Halt und begeisterten zahlreiche Besucher am Hauptplatz. Für viele von ihnen war es eine einzigartige Gelegenheit, die schönsten historischen Autos und Motorräder zu bewundern. Die Murtal Classic, die jedes Jahr in Knittelfeld startet, ist eine Veranstaltung, welche sich leidenschaftlich der Erhaltung und Wertschätzung historischer Fahrzeuge widmet. Am 27. Mai ging es von Knittelfeld über Obdach ins Lavanttal, wo Bürgermeister Dieter Dohr mit großer Freude die vielen Teilnehmer in ihren historischen, oft verbunden mit viel Aufwand gepflegten, Fahrzeugen begrüßen durfte. Für den erstmaligen Besuch dieser traditionellen Oldtimer-Rallye in Bad St. Leonhard i. Lav. überreichte Bürgermeister Dieter Dohr dem Veranstalter ein Erinnerungsgeschenk. Danach führte die Route weiter über das Klippitztörl nach Mühlen, Unzmarkt und Judenburg.



■ Die Nudlerei lud ein zum Eröffnungsfest

Schon seit mehreren Monaten werden Gäste des Wirtshauses „Die Nudlerei“ in Schiefing (ehem. Schöllner) von Familie Strasser kulinarisch bestens verwöhnt. Schmankerl wie die „Schieflinger Scheibtrugn“ oder eine Vielzahl an Nudelvarianten, die sie selbst in ihrer Nudelmanufaktur produzieren, erfreuen sich mittlerweile großer Beliebtheit und dies nicht nur bei der heimischen Bevölkerung. Zu Christi Himmelfahrt wurde nun bei einem Frühschoppen die offizielle Eröffnung nachgeholt. Nach einem Wortgottesdienst mit Pastoralpraktikant Michael Rossian wurde den zahlreichen Besuchern wie erwartet kulinarisch etwas geboten, aber auch die musikalische Umrahmung im Festzelt sorgte für beste Unterhaltung. Dafür verantwortlich waren die Trachtenkapelle Schiefing mit Kapellmeister Florian Poms, die Berger Musi sowie Christian



und Julian. Herzliche Gratulation an Familie Strasser, denen es gelungen ist, dem leerstehenden Gasthaus sowie der seinerzeit schon beliebten Kellerbar neues Leben einzuhauchen. Die Stadtgemeinde wünscht Familie Strasser, den neuen Wirtsleuten in Schiefing, viel Erfolg und viele nette Gäste.

■ Stadtfest in Schiefing

Am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023, fand beim Simerlwirt in Schiefing wieder der traditionelle Frühschoppen der Trachtenkapelle Schiefing statt. Kapellmeister Florian Poms und seine Musikanten durften zahlreiche Besucher, darunter Bürgermeister Dieter Dohr mit Mitgliedern des Stadt- und Gemeinderates sowie Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger im Festzelt begrüßen. Bereits am Vorabend wurde das Stadtfest mit der Gruppe „Die Musibuam“ abgehalten und die Jugend vergnügte sich im Discostadl mit „DJ Sound Society“. Die Stadtgemeinde gratuliert herzlich zur gelungenen Veranstaltung.



■ Vernissage der kleinen Künstler

Im April lud der Kindergarten Bad St. Leonhard i. Lav. zu einer gelungenen Vernissage der jungen Künstler in den Pfarrhof. Schon im Jahr 2022 veranstalteten die Kinder des Kindergartens und der Kita mit dem Künstler Heimo Luxbacher einen Malworkshop, der vom Land Kärnten im Zuge des Generationsprojektes gefördert wurde. Die Begeisterung der Kinder war so groß, weshalb im März schließlich das Malprojekt, welches von der Stadtgemeinde unterstützt wurde, startete. Die Vernissage mit vielen tollen Werken unserer kleinen Künstler war ein voller Erfolg. Zu den Ehrengästen zählten Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger, Bürgermeister Dieter Dohr, Gemeinderat Manuel Schultermandl, Künstler Heimo Luxbacher, MDDr. Christian Gsodam, Mag. Brigitte Wulz, Pfarrgemeinderatsobmann Marco Kopp und Pastoralpraktikant Michael Rossian. Ein herzliches Dankeschön an die Eltern und natürlich an die Kindergartenkinder, die sich heuer am Bausteinprojekt „Leonhardikirche“ mit selbst gestalteten Dachziegeln (Schieferplatten) beteiligten.



■ Frühlingsfest der Schieflinger Rosenkranzkinder

Am Mittwoch, dem 31. Mai, fand heuer bereits zum 2. Mal das Frühlingsfest der Schieflinger Rosenkranzkinder statt. Nach der Begrüßung und Einführung durch Pastoralpraktikant Michael Rossian wurde zum Abschluss des Marienmonates Mai ein Rosenkranz gebetet. Es folgte eine kleine Kirchenführung unter dem Motto „Die Heiligen und das Allerheiligste in der Pfarrkirche Schiefling“. Danach ging es ins Freie zur Glockenprobe, wobei die Kinder mittels Funkfernbedienung die Glocken ein- und ausschalten durften. Zum Abschluss fand ein Ritteressen im sogenannten „Hohen Saal von Schiefling“, der sich am Dachboden des Pfarrhofes befindet, statt. Herzlichen Dank an Pastoralpraktikant Michael Rossian und Frau Religionslehrerin Marianne Gaber für die geistliche Begleitung des Frühlingsfestes sowie der Familie vlg. Ob. Stocker für die Kuchenspende. Herzlichen Dank auch an Karin Karrer-Zarfl und Brigitte Staubmann für das Bereiten und Kredenzen der Speisen und Getränke, sowie an alle die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



■ Musikschule meets Stadtkapelle

Das diesjährige Konzert der Musikschule Bad St. Leonhard i. Lav. fand heuer in einem ungewöhnlichen Ambiente statt. Unter dem Motto „Musikschule meets Stadtkapelle“ wurde im Anschluss an das Fronleichnamfest gemeinsam musiziert. Aufgrund des unbeständigen Wetters wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Bad St. Leonhard i. Lav. dankenswerterweise das Rüsthaus zur Verfügung gestellt und die Musikschülerinnen und Musikschüler konnten ihr Können dem zahlreich erschienenen Publikum zu Gehör bringen. Abgerundet wurde die großartige Veranstaltung von flotter Marschmusik und Oberkrainerklängen des Oberkrainerensembles der Stadtkapelle, gemeinsam mit den Geschwistern Scharf. Für Speis und Trank sorgten die Partnerinnen und Partner der Stadtkapellenmitglieder und erhielten für die tolle Verpflegung und die freundliche Bedienung viel Lob vom Publikum. Eine Wiederauflage dieser einzigartigen Veranstaltung ist geplant.



■ Mit eiserner Disziplin

Nach zwei Jahren, geprägt durch die Herausforderungen der Pandemie, konnten sich in der heurigen Fastenzeit wieder viele Sportbegeisterte der Challenge „Fit durch die Fastenzeit“ stellen. In der diesjährigen Osterfastenzeit ging es allerdings nicht darum eine hohe Anzahl der Trainingseinheiten zu erreichen, sondern der Fokus wurde auf den Body-Mass-Index (BMI) gelegt. Zu Beginn und am Ende der Fastenzeit wurde bei allen TeilnehmerInnen eine Körperanalyse durchgeführt. Ziel der Challenge war es die Fitnessbewertung um zwei Punkte zu verbessern. Wie die Gesamtwertung zeigte, war dieses Ziel schwerer zu erreichen, als erahnt. Von mehr als 120 Personen erzielten 21 TeilnehmerInnen die geforderte Punkteverbesserung. Erstmals durften auch externe Sportbegeisterte und noch Nicht-Club-MitgliederInnen teilnehmen.

Parallel zum Start der Fastenzeit wurde auch ein Vortrag zum Thema „gesunde Ernährung beim Fasten“ angeboten. Im vollen Turnsaal informierte Dr. Markus Moser, Stoffwechselexperte des Maria Hilf Krankenhauses in Klagenfurt, über die Wichtigkeit des Intervallfastens und wie man seinen Stoffwechsel ankurbelt. Er erklärte auch, wie wichtig die Essenspausen für den Körper sind. Gemeinsam nutzten viele TeilnehmerInnen die Chance, sich von Dr. Markus Moser beim Intervallfasten begleiten und wichtige Fragen dazu beim wöchentlichen Treffen beantworten zu lassen.

Ganz besonders kann der gesundheitliche Verlauf sowie das erbrachte Ziel des Bürgermeisters Dieter Dohr hervorgehoben werden. Anfang Februar, kurz vor der Fastenzeit, wurde beim Bad St. Leonharder Bürgermeister ein erhöhter Zuckerwert festgestellt, der auf Diabetes II hinweist. Den Zuckerwert von über 11, reduzierte er mit eiserner Disziplin, indem er das Wohlfühlzentrum befima jeden zweiten Tag konsequent besuchte und auch die Ernährung umstellte. Durch die neuen Ausdauergeräte, die mit den digitalen Kraftgeräten verknüpft sind, wird zuerst ein Leistungstest gefordert und danach das Trainingsprogramm, nach den persönlichen Wünschen und Bedürfnissen zusammengestellt. Bgm. Dieter Dohr wechselte sein Sportprogramm zwischen Kraft- und Ausdauertraining ab, verbesserte dadurch seine Bewertung um sieben Punkte und senkte damit seinen Blutzuckerwert von elf auf sechs.

Die drei Damen und drei Herren mit den meisten Trainingseinheiten (zwischen 20 und 40 Einheiten) wurden mit Preisen geehrt. Auch die 21 GewinnerInnen, die ihre Fitnessbewertung um mindestens zwei Punkte verbessern konnten, wurden für ihren Ehrgeiz mit einer individuell angepassten Trainingsstunde oder einer Teilmassage belohnt. Insgesamt wurden zehn weitere Überraschungspreise von einheimischen Betrieben verlost.



■ Feuerwehrübung beim SeneCura Sozialzentrum Bad St. Leonhard

Ein Brandfall in einem Pflegeheim ist wohl eines der schlimmsten Szenarien, die es gibt. Hier kommt es vor allem auf eine gute und regelmäßige Schulung und Unterweisung aller Mitarbeiter im Haus an - aber auch auf eine gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr - die vor allem auch die Gegebenheiten im Haus kennen soll. Eine jährliche Feuerwehrübung ist verpflichtend, jedoch hat man sich in diesem Jahr für das SeneCura Sozialzentrum in Bad St. Leonhard i. Lav. zu einer Großübung mit absoluten Echtheits-szenario entschlossen. Mit vier Feuerwehren und über 50 Feuerwehrleuten wurde der Ernstfall geprobt. Im Einsatz waren die FF Bad St. Leonhard, FF Reichenfels, FF Wisperndorf und FF Wolfsberg mit der Drehleiter, unter dem Einsatzkommando von Feuerwehrkommandant BSL Baumgartner Andreas. Die Bewohner, die Angehörigen und die Mitarbeiter wurden vorab über die Übung informiert, um vor allem eine Panik zu vermeiden. Jedoch wussten sie nicht in welchem Bereich der Alarm ausgelöst wird und welche Bereiche zu evakuieren sind. Die Reaktion der Mitarbeiter nach der Alarmauslösung um 08.30 Uhr war vorbildlich. Die Rettungskette wurde wie jährlich geschult, eingehalten und



Baumeister
Hermann
Joham

9462 Bad St. Leonhard, Herrngasse 600
Tel: 04350/36 30, Fax-DW: 11, Mobil: 0664/542 37 86
E-Mail: office@bmjoham.at

- Beratung-Planung-Bauleitung • Baukoordination
- Projektmanagement • Projektabwicklung
- Gutachten für Liegenschaftsbewertung

keiner geriet in Panik. Auch die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr funktionierte reibungslos. Insgesamt 8 Personen (Statisten) wurden aus dem 2. OG evakuiert. Teilweise wurden die Bewohner über den Fluchtbalkon mittels Drehleiter gerettet. Ein Dummy wurde mittels Bergematratze über die Drehleiter evakuiert. Im Gesamten ist die Übung, welche gut 2,5 Stunden gedauert hat, gut verlaufen. Die Übung war vor allem auch für die Feuerwehren eine große Bereicherung, die in dieser Dimension noch nicht stattgefunden hat und sehr vieles an Erkenntnissen brachte. Ein großer Dank gilt den freiwilligen Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen, welchen man im Ernstfall das Leben der Bewohner anvertrauen muss und denen mit einer ausgezeichneten Jause Danke gesagt wurde. Ein erlebnisreicher Tag endete zufriedenstellend, er war auch für die Bewohner ein Ereignis, welches sie angespannt, aber auch entspannt genossen.

Der neue Nissan Qashqai mit **e-POWER**

Einzigartig, elektrifiziert und kabellos

Günstig leasen schon **ab € 291,- monatlich***

Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,4-5,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 122-120

Abb. zeigt Symbolfoto. *Leasingangebot von Mobilize Financial Services (eine Marke der RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig nur für Verbraucher bis 30.06.2023. Berechnungsgrundlage: Nissan Qashqai e-POWER Acenta, monatliche Rate € 291,-, inkl. verpflichtende Restschuldversicherung Basic € 15,-, Barzahlungspreis inkl. USt., NoVA und Finanzierungsbonus i.H.v. € 42.919,-, Gesamtleasingbetrag € 30.078,-, Bearbeitungsgebühr € 490,-, Vertragsgebühr € 201,-, fixer Sollzinssatz 5,99%, effektiver Jahreszins 7,33%. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen der RCI Life Ltd & RCI Insurance Ltd, Malta. Änderungen-, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

AUTO DOHR c.u.b. GmbH

Allgäu Nr. 32 • 9400 Wolfsberg • Tel.: 0043 4352 43 91

www.dohr.at



IHR VERSICHERUNGS- SPEZIALIST VOR ORT

Privat | AGRAR | Betrieb

Unter allen Versicherungsanstalten
finden wir für Sie mit Know-How und modernster
Technik die Deckung mit dem
besten Preis-Leistungsverhältnis.

Ihr unabhängiger Versicherungsmakler
Akad. Vkm. Günther Roland Karner



Wir stehen Ihnen in unserer Geschäftsstelle
persönlich zur Verfügung. Terminvereinbarung
unter +43 4350 33343
oder badstleonhard@1a-versichert.at

9462 Bad St. Leonhard, Postgasse 51